



Offene deutsche Meisterschaften im Industrieklettern am 13. März in der Kletterhalle No Limit in Leipzig

23. Februar 2010

Die Vorbereitungen für den Industrie-KletterCup am 13. März in Leipzig laufen auf Hochtouren. Das Zertifizierer-Team des Veranstalters FISAT hat für die Starter einen außergewöhnlichen Parcours ersonnen. In der Kletterhalle No Limit soll es in diesem Jahr nämlich nicht nur um die Schnelligkeit der Wettkämpfer gehen, sondern vor allem um ihr Geschick.

An zwei von drei Seilstationen werden die Kombattanten reale Arbeitssituationen meistern müssen. Das bedeutet, sie bewegen sich zunächst in horizontalen und vertikalen Seilstrecken zu ihrem „Arbeitsplatz“, an dem sie dann Gegenstände montieren müssen. Das Resultat des simulierten Arbeitseinsatzes wird in die Bewertung mit einbezogen.

Die Organisatoren haben sich für dieses Veranstaltungskonzept entschieden, weil es den Arbeitsalltag der Industriekletterer ziemlich realistisch abbildet. Für die Zuschauer bietet der Wettkampf die einzigartige Möglichkeit Höhenarbeitern einmal aus nächster Nähe zuzusehen. Denn im Alltag sieht man sie meist nur als kleinen Punkt oben an einer Hochhausfassade. Der fachkundige Moderator Holger Nawrocki will beim Industrieklettercup 2010 selbst in den Gurt steigen, um den Besuchern die Schwierigkeiten vorzuführen, auf die die Wettkämpfer im Parcours stoßen.

Im hochkarätigen Starterfeld erwartet werden Michael Rafikow, der Vorjahressieger, sowie der Bestplatzierte von 2007, Aleksandr Philippov. Die Leipziger Industriekletter-Szene läßt sich davon nicht schrecken, und hat sich vorgenommen, den Titel des Deutschen Meisters 2010 nach Sachsen zu holen. Denn hier ist quasi die Wiege des Industriekletterns. Eine Ausstellung, die parallel zur Veranstaltung zu sehen ist, zeigt die Ursprünge und die Entwicklung des seilunterstützten Höhenzugangs.

Eine rasante Stuntshow gewährt Einblicke in die Seilarbeit am Filmset. Und Kinder dürfen sich selbst im Klettern ausprobieren, und einmal ganz entspannt „die Wände hochgehen“.

Wo: Kletterhalle No Limit, Dessauer Straße 2, 04129 Leipzig

Wann: 9-18 Uhr, danach Party

Veranstalter: FISAT, Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitstechniken e.V.

Pressekontakt: Claudia Fried, Tel. 030-92374144, 0172-3992256, claudiafried@t-online.de